

204. Ohne Murren und Zagen.

„Vereinslieder.“

mf

1. Oh - ne Mur - ren und Za - gen, oh - ne z wei - feln - de
 2. Wenn vor Ber - gen ich ste - he, fei - nen Aus - weg mehr
 3. Wenn sich Wet - ter er - he - ben, mich mit Dun - kel um -
 4. Wenn die Flu - ten sich meh - ren und den Durch - gang mir
 5. Was mein Gott mir ver - hei - ßen, kann mir nie - mand ent -

*p**f*

1. Fragen will durchs Le - ben ich gehn, will durchs Le - ben ich gehn. War - um
 2. se - he, wenn Ge - sah - ren ent - stehn, wenn Ge - sah - ren ent - stehn, soll mein
 3. ge - ben, und mich Stür - me umweh'n, und mich Stür - me umweh'n, mit all -
 4. wehren, kann kein Leid mir gescheh'n, kann kein Leid mir gescheh'n, denn der
 5. reißen, auf sein Wort kann ich gehn, auf sein Wort kann ich gehn. Auch in

1. soll - te ich sor - gen? Ich bin si - cher ge - bor - gen;
 2. Glau - be nicht wan - ten; ich will war - ten und dan - ken, } denn der
 3. mäch - ti - gem Wil - len weiß der Herr sie zu stil - len;
 4. Gott al - ler Gna - de bahnt durchs Meer mir die Pfa - de; } ja, der
 5. kom - men - den Za - gen wird er he - ben und tra - gen;

*cresc.**f**p*

1.—2. Herr wird's ver - seh'n, denn der Herr wird's ver - seh'n!
 3.—5. Herr wird's ver - seh'n, ja, der Herr wird's ver - seh'n!